

28. Juni 2007

ERA-Einführung bei STIHL unter Dach und Fach

Nach mehrmonatigen Verhandlungen haben sich Unternehmensleitung und Betriebsrat der ANDREAS STIHL AG & Co. KG auf die Einführung des neuen Entgelttarifvertrages (ERA) geeinigt. Damit wird ein über 30-jähriges Vergütungssystem durch eine neue und einheitliche Systematik für gewerbliche, technische und kaufmännische Bereiche abgelöst. Künftig wird nicht mehr zwischen Arbeitern und Angestellten unterschieden. Die bisherigen 65 Lohn- und Gehaltsgruppen werden durch 17 Entgeltgruppen ersetzt. ERA wird bei STIHL zum 1. Juni 2007 tarifvertragskonform und sozialverträglich umgesetzt.

Die ERA-Einführung bei STIHL ist mit der Tarifrunde 2007 abgeschlossen. Alle Beschäftigten erhalten ab 2008 wieder die volle Tariferhöhung. „Mit dieser Regelung haben wir einen guten Kompromiss gefunden, der sowohl Arbeitgeber- wie Arbeitnehmerinteressen berücksichtigt“, so Dr. Peter Dürolf, Vorstand Finanzen und Personal. Beschäftigte, die im Juni 2007 nicht die volle Tariferhöhung erhalten, bekommen eine ERA-Sonderzahlung, die sich nach der Höhe der angerechneten Tariferhöhung richtet.

Auch bei der Wertigkeit unterschiedlicher Tätigkeiten wurde Einigkeit erzielt. „Das war schon ein zähes und langes Ringen. Aber schließlich hat der Wille zur Einigung auf beiden Seiten den Ausschlag gegeben“, berichtet Luigi Colosi, Betriebsratsvorsitzender bei STIHL. Das Unternehmen zahlt allen Beschäftigten, die bereits vor dem 1. Juni 2007 im Unternehmen tätig waren, eine freiwillige übertarifliche STIHL Zulage in Höhe von 2 % des ERA-Tarifgrundentgelts. Damit unterstreicht das Unternehmen sein Ziel einer sozialverträglichen Einführung.

Bildunterschrift: Motorsägen- und Gerätemontage in Waiblingen-Neustadt: In der Einstellbox werden alle Funktionen der Motorsäge geprüft und der Vergaser eingestellt.

Unternehmensportrait

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forstwirtschaft und Landschaftspflege sowie die Bauwirtschaft. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 32 eigenen Vertriebsgesellschaften, mehr als 120 Importeuren und rund 35.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax.: +49 - (0) 7151/26-1119
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de